



Waldbauern HSK Aktuell

des Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e. V. – Bezirksgruppe Hochsauerland • September 2025

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,**

hiermit erhalten Sie eine neue Ausgabe
Waldbauern HSK Aktuell.

Ihre Bezirksgruppe Hochsauerland

**Waldbauerntag in Werl:
Neuer 1. Vorsitzender des WBV
Eberhard Freiherr von Wrede aus
Sundern-Amecke**

Die Bezirksgruppe gratuliert auf herzlichste dem neuen WBV-Präsidenten Eberhard Freiherr von Wrede. Damit ist erstmals seit vielen Jahren die Leitung des Landesverbandes unseres WBV in den Händen eines Sauerländers. Eberhard Freiherr von Wrede bewirtschaftet in Sundern-Amecke und im Märkischen Kreis den Grundbesitz. Die Interessen unserer Mittelgebirgsregion werden durch den neuen Landesverbandsvorsitzenden sicherlich hervorragend vertreten werden.

**Naturpark Arnsberger Wald:
Naturschutzseite lässt nicht locker**

Obwohl die beiden Kreistage unseres Kreises und des Kreises Soest die Ausweisung eines Nationalparks Arnsberger Wald abgelehnt haben, akzeptiert die Naturschutzseite dieses Ergebnis nicht. Derzeit wird einmal mehr Werbung für die Ausweisung eines Nationalparks

Arnsberger Wald gemacht. An der Seetreppe im Seepark am Möhnesee fand dreitägig eine Kampagne für die Ausweisung des Nationalparks Arnsberger Wald statt. Auch wenn die Naturschutzseite vorgibt, es sollten „nur“ rd. 6.500 ha Staatswald als Nationalpark ausgewiesen werden: An die Staatswaldflächen grenzen unmittelbar Privatwaldflächen und Kommunalwaldflächen an oder ragen in den geplanten Nationalpark hinein. Es steht also zu befürchten, dass Restriktionen eines Nationalparks mindestens auch Privatwaldflächen und Kommunalwaldflächen, ggf. auch auf landwirtschaftliche Flächen, ausstrahlen werden. Die Landbewirtschafterverbände im HSK, allen voran WBV und WLV, haben sich stets gegen den Nationalpark positioniert. In jüngster Zeit melden die Sägewerke Strukturprobleme an, da regional nach den Kalamitäten wenig Holz auf den Markt kommt. Es wäre ein verheerendes Zeichen, wenn nunmehr in einem Nationalpark ca. 6.500 ha quasi aus der Bewirtschaftung genommen werden. Wie wir alle wissen, ist im Übrigen verrottendes Holz im Wald klimaschädlicher als geerntetes Holz insbesondere bei einer sog. Kaskadennutzung.

Redaktion:
WBV NRW e.V.
Bezirksgruppe HSK
Dünnefeldweg 13
59872 Meschede
Tel.: 0291 / 999-303
Fax: 0291 / 999-330
E-Mail: info-mes@wlv.de

(Nr. 5-2025)